



Istrup †
Cappel

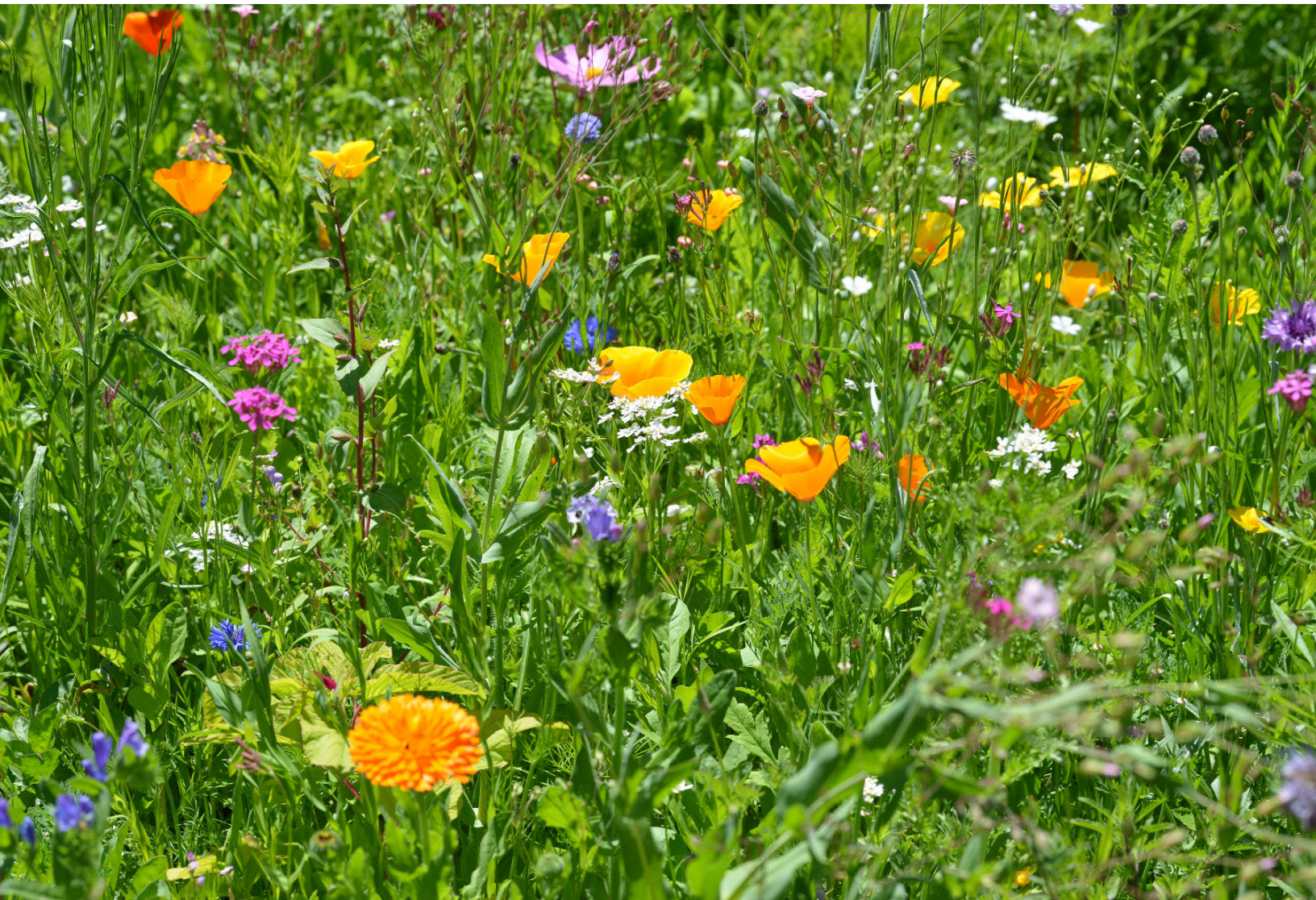
Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief

Mai - Juli 2021



Monatsspruch Mai 2021

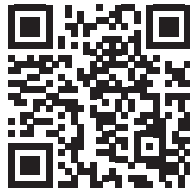
Tu deinen Mund auf
für die Stummen
und für die Sache aller,
die verlassen sind.

Sprüche 31,8

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.
Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat und
GEP (gemeindebrief-evangelisch.de)

Titelbild: www.gemeinebrief-evangelisch.com

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.06.2021**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8 - 9
Gruppen / Kreise / Termine.....	10 - 11
Aktuelles.....	12 - 15
Rückblick	16 - 19
Vorschau	20 - 21

 Gemeindebereich Cappel	22 - 23
---	----------------

 Gemeindebereich Istrup	24
---	-----------

Kinder und Jugend.....	25 - 27
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	28 - 29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30 - 31

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontaktdaten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Christiane Tegt (05235) 99803 oder privat (05235) 6305

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor Cappel: Heike Atrops (0170) 2134951

Posaunenchor Istrup: Matthias Frevert (05235) 7201

Jugendarbeit Cappel:

Jana Boye-Mischke (05235) 509369

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Jugendarbeit Istrup:

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Besuchsdienstkreis Cappel: Heike Albrecht (05236) 407

Frauentreff Cappel: Gudrun Süthoff (05236) 1530

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Tanja Denecke, Istrup

Laura Greff, Dalborn

Nikola Grünberg, Cappel

Marina Lühr, Istrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

Barbara White, Cappel

Klaus Windemuth, Istrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 407

(05236) 99103

(0152) 34213518

(05236) 889700

(05235) 5159

(05236) 1631

(0151) 61486256

(05236) 889235

(05235) 7052



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

IBAN: DE34 3506 0190 2000 0580 10 | BIC: GENODED1DKD

Vermerk: Stiftungsfonds Cappel-Istrup

Homepage: www.ev-stiftung-lippe.de

E-Mail: info@ev-stiftung-lippe.de

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

Winkel 12

Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Anprechpartner: Günter Englert
E-Mail: guenter.englert@eben-ezer.de oder
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326



Anzeige



Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Liebe Leserinnen und Leser!

Die letzten Monate haben uns mehr als deutlich vor Augen gestellt, wie unsicher unsere Vorstellungen des Lebens, der Normalität sind. Die Pandemie mit ihren Herausforderungen für die einen und die Einschränkungen für die anderen - das kann niemanden von uns kalt lassen.

Die Hoffnungen liegen auf dem Sommer. Die Leichtigkeit der Luft, die Wärme, das Licht der Sonne, die aufblühende, lebendige Schöpfung um uns herum, sie helfen uns über manch innere Dunkelheit hinweg. Manche reisen dazu in die Ferne. In diesem Jahr bleiben wohl viele in unserem Land: In einem Hotel in den Bergen oder in einem Campingwagen am Meer oder vielleicht auf einem Bauernhof im Hessischen. Mal heraus aus dem Lockdown. Heraus aus dem Alltagseinerlei, darauf freuen sich viele.

Jetzt gilt es, wieder Kraft zu tanken, Mut zu schöpfen, Zuversicht zu gewinnen. Aber trauen wir uns das überhaupt? Wer weiß, was noch kommt? Die Enttäuschungen und Einschränkungen der vergangenen Monate wiegen schwer und wirken nach.

Im Buch der Psalmen stehen folgende Worte eines Gebetes, das in die Tiefe geht, das die Vergangenheit kennt, die Gegenwart trägt und einen Blick in die Zukunft wagen lässt:



5 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

16 Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereit war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.

23 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.

(Psalm 139, 5.16.23)

Hier ist die Botschaft, die uns allen gilt, ob zu Hause oder auf Reisen. An jedem Ort und zu jeder Zeit: Gottes Gegenwart umfasst alle unsere menschlichen Zeitläufe. Die Vergangenheit liegt offen vor ihm. Wir müssen nichts krampfhaft vor ihm verbergen, auch unsere Sorgen und Ängste nicht.

Im Gegenteil - wir dürfen erfahren, welche Bereicherung es ist, mit unserem Bekenntnis des Scheiterns zu Gott zu kommen. Wir brauchen nicht in Angst zu leben, denn auch diese steht Gott vor Augen. Er verspricht, uns in die Zukunft zu begleiten, zu führen und zu halten, uns nicht aus seiner Liebe zu lösen, welche Schwierigkeiten und Hindernisse sich auch ergeben mögen.

Mit dieser Zuversicht grüße ich Sie, auch im Namen von Pfarrerin Iris Beverung, herzlich und wünsche Ihnen lichte Momente und eine gesegnete Sommerzeit.

Ihre Pfarrerin Annette Schulz



Seniorentreffen Mai bis Juli 2021

Die Seniorentreffen in den Dorfgemeinschaftshäusern entfallen bis auf Weiteres.

Bei Änderungen der Vorgaben bzw. Maßnahmen werden Sie rechtzeitig informiert. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner natürlich weiterhin telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

- entfällt -

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

- entfällt -

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

- entfällt -

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

- entfällt -

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

- entfällt -

Wellentrup – Melanie Kehmeier, Tel. (05235) 7541; Stefanie Schnitker, Tel. (05235) 8730;

Cornelia Rieks, Tel. (05235) 994566; Ulrike Stiewe, Tel. (05235) 1223

- entfällt -

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

- entfällt -

Alle weiteren Termine, wie zum Beispiel der Frauentreff Cappel, stehen darüber hinaus grundsätzlich unter Vorbehalt, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht klar war, wie die Corona-Lage am Tag der Veranstaltung aussehen wird. Bitte schauen Sie auch immer kurz vor der Veranstaltung noch einmal auf unsere Homepage – dort werden die aktuellen Infos zu den Veranstaltungen zeitnah veröffentlicht!



Gemeindehaus Cappel

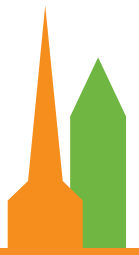
Montag	15.00 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre) Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr 19.15 bis 20.45 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung) Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Frauentreff

Derzeit sind wegen Corona keine Zusammenkünfte konkret planbar, daher bitten wir Sie:
Bitte achten Sie auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage, im Schaukasten sowie in der lokalen Presse!

Gemeindehaus Istrup

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup - Anfänger Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 17.30 Uhr 17.30 bis 18.00 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken Kinderchor ab 5 Jahre Kinderkeller (5 - 13 Jahre)
Donnerstag:	18.00 bis 20.30 Uhr 18.00 bis 18.45 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller (ab 12 Jahre) Gitarren / Percussion / DJ-Mixdeck (ab 12 Jahre) Jugendkreis (ab 13 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse) 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)



Muntari zurückholen...

... das ist das Anliegen vieler Menschen nach der skandalösen Abschiebung Muntaris Ende 2019. Und vor allem ist es der innigste Wunsch von Muntari selber, mit dem wir regelmäßig in Kontakt stehen.

Wir haben immer wieder über Aktuelles zu Muntari berichtet. Sie erinnern sich sicher: Die Härtefallkommission des Landes NRW hatte sich im Frühjahr 2019 für ein Bleiberecht ausgesprochen.

Der Kreis Lippe hat sich entgegen dieses klaren Statements für eine sofortige Abschiebung entschieden. Dieser Vorgang empörte uns und viele andere Menschen in ganz Lippe. 1808 Menschen unterstützten unsere Forderung an den Kreis Lippe, eine unverzügliche Rückkehr nach Lippe zu ermöglichen. Entsprechende Gespräche führten leider nicht zum gewünschten Ziel.

So lebt Muntari nun in Ghana. Er hat nach wie vor Angst um sein Leben, sucht eine Lebensperspektive und ersehnt seine **Rückkehr in seine Heimat Lippe**. Jetzt sehen wir die Möglichkeit, dass mit der **Aufnahme einer ‚Projektstelle‘ und dem Nachweis einer Unterkunft** Muntari Adam zurückkehren kann. Die konzeptionellen Überlegungen laufen auf Hochtouren.

All das muss finanziert sein. **Hinzu kommen Visums- und Reisekosten**. Hierfür haben wir schon vor einiger Zeit eine **Spendenkampagne „nach Hause kommen“** gestartet.



Bernhard Preuß

Für alle eingegangenen Spenden sagen wir noch einmal ganz herzlich DANKE!

Doch die bisherigen-Spenden reichen für Muntaris Rückkehr nicht aus.

Daher brauchen wir Ihre Unterstützung, um Muntari eine Lebensperspektive zu eröffnen! Wenn von den 1808 Menschen unserer Unterschriftenaktion beim Kreis Lippe **80 Personen für ein Jahr monatlich 10 Euro** (oder ein Vielfaches hiervon :-)) bereitstellen, dann ist Muntari wieder bei uns und fühlt sich sicher!

Helfen Sie Muntari mit Ihrer regelmäßigen Spende oder einer Einmalspende, damit er in seine lippi-sche Heimat zurückkommen kann!

Setzen Sie mit uns ein starkes Zeichen der Solidarität in diesem bewegenden Einzelfall, aber auch noch einmal ein Signal des Widerspruchs gegen diese Abschiebung an sich.

Herzliche Grüße,
auch im Namen des Kirchenvorstands und von
Pfarrer Dieter Bökemeier (Lippische Landeskirche)

PfarrerIn Iris Beverung

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



„Ja, ich möchte Muntari helfen!“
... dann füllen Sie die Bestätigung aus und bringen Sie zu Ihrer Bank!

Absender:

Hiermit bestätige ich, dass ich zukünftig die Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup, insbesondere das Projekt „nach Hause kommen“ regelmäßig - mindestens für ein Jahr - unterstützen möchte.

Ich möchte für dieses Projekt einen Dauerauftrag von meinem Konto einrichten oder eine Einmalzahlung überweisen für

Begünstigter: **Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup**

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 **BIC** WELADE3LXXX

bei der Sparkasse Paderborn-Detmold

über Euro

jährlich 1/4-jährlich monatlich

erstmals am 1. erstmals am 15.

Verwendungszweck: „0301 - Name, Vorname, Wohnort
 Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup

Auftraggeber/in (nur, wenn abweichend von oben stehender Namensangabe):

.....

Auftraggeberkonto / IBAN:

Datum Unterschrift(en)

Selbstverständlich erhalten Sie eine Sammel-Zuwendebestätigung über Ihre Spenden jeweils zum Jahresende.



Wie entstehen Video-Andachten?

Durch die Corona-Pandemie ist auf einmal alles anders. Präsenzgottesdienste müssen ausfallen. Gemeinschaftlich beisammen sitzen, das geht gerade nicht mehr. Und so ist etwas Neues entstanden: Wir haben für unsere Kirchengemeinde begonnen, Video-Andachten zu produzieren.

Sie haben sie sicherlich schon gesehen oder können sie natürlich jederzeit noch auf unserer Homepage <https://kirche-cappel-istrup.de/video-beitraege/> anschauen.

Vielleicht fragen Sie sich, wie solche Video-Andachten produziert werden? Dazu hier ein paar Informationen. Es gibt mittlerweile ein aus Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen bestehendes Team, das mitwirkt, für die passende Umgebung sorgt, im Vorfeld das eine oder andere an technischer Ausstattung und Deko besorgt oder einfach bei den Aufnahmen assistiert bzw. die Aufnahme und den Schnitt des Videos vornimmt etc.

Der Weg bis zum fertigen Video ist lang: Unsere Pfarrierinnen überlegen und schreiben die Inhalte bzw. gestalten die Liturgie der Andacht.

Nachdem die verschiedenen Texte von der Begrüßung über die Andacht bis zum Segen stehen, entsteht das Drehbuch für das Video.

Die zu drehenden Szenen richten sich nach den Zeitpunkten, wann die Mitwirkenden in der Kirche sind. Zum Beispiel werden zuerst die Texte aus der Andacht aufgezeichnet und danach die musikalische Gestaltung. Daraufhin geht das sogenannte Rohmaterial in den Schnitt. Nach der Vorgabe der Gestaltung des Gottesdienstes wird die Andacht bzw. dieser digitale „Kurz-Gottesdienst“ als Video auf die richtige Länge gebracht und zusammengefügt. Die Produktion dauert bis zur fertigen Andacht ca. 2,5 Tage.

Alle Mitwirkenden haben große Freude an dieser Form der neuen Gestaltung von Gottesdiensten – auch wenn dieses Format aus der Not geboren worden ist. Aber alle sind sich einig: Wir werden diese digitale Form von Andachten und unterschiedlichen Videos weiter beibehalten und damit gerne zu Ihnen in „Ihre Wohnzimmer“ kommen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine schöne Zeit mit der digitalen Version unserer Gottesdienste.

Elke Nolte





Besuchsdienstkreis und Geburtstage - im Umbruch

Im vergangenen Jahr war schon alles anders. Corona hat alle Besuche zu den Geburtstagen unserer Gemeindeglieder in Cappel unterbunden. Und auch die gerne besuchten Geburtstagskaffees in Istrup mussten ausfallen. Auch in diesem Jahr wird sich das alles noch nicht so schnell ändern. Die Pandemie hat uns noch fest im Griff!

Unser Geburtstags-Besuchsdienstkreis im Bereich Cappel, der in den vergangenen Jahren immer mehr geschrumpft ist, besteht nur noch aus Pfarrerin und drei ehrenamtlichen Mitgliedern. Da ist es zusehends immer mehr unmöglich geworden, die Geburtstagskinder in unserer Gemeinde zu besuchen.

Durch die Pandemie war es bisher nur noch möglich die Geburtstagsgrüße in die Briefkästen zu legen und wenn möglich, auch ein Telefonat zu führen. Das alles ist bei der geringen Anzahl an Aktiven im Besuchsdienstkreis nicht mehr zu schaffen. Die Anzahl der zu Besuchenden wird immer größer und die Anzahl der Personen, die besuchen, wird immer kleiner.

Hinzu kommt, dass es in dem Gemeindeteil Istrup gar keinen Besuchsdienst gibt und keine Geburtstagsbesuche. Als eine Gemeinde besteht an dieser Stelle ein Ungleichgewicht. Durch die Vereinigung zu einer Kirchengemeinde kommen im Grunde für einen Besuchsdienst noch einmal die gleiche Anzahl von Senioren aus Istrup und Wellentrup hinzu.

Verschiedene Versuche, den Besuchsdienst zu erweitern und aufzustocken, sind leider fehlgeschlagen, da sich kaum Menschen bereit erklärt haben, solch einen Dienst zu tun. Ein Besuchsdienstkreis steht oder fällt aber immer mit den Menschen, die sich dort einbringen und Besuche übernehmen können und wollen.

Damit ist für uns als Kirchenvorstand klar geworden: Die Zeichen der Zeit stehen auf Umbruch! Es ist damit

die Zeit für etwas Neues gekommen. Konkret heißt das für unsere Kirchengemeinde Cappel-Istrup und für unsere Senioren:

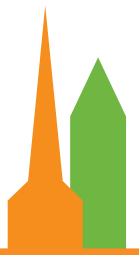
Sie werden natürlich weiter wie bisher Ihre Geburtstagsgrüße erhalten. Das ist uns ein wichtiges Anliegen! In allen Dörfern werden diese Geburtstagsgrüße verteilt. Bisher wurden in Istrup und Wellentrup die Geburtstagsgrüße ab dem Alter von 70 Jahren verteilt, während in Cappel erst ab dem 75. Lebensjahr ein Gruß geschickt wurde. Auch das wollen wir angleichen: Ab Januar 2022 werden alle Senioren mit dem 75. Lebensjahr Geburtstagsgrüße erhalten.

Und bis zum Ende des Jahres wird der Kirchenvorstand überlegen, welche Alternative und Wege es gibt, um für beide Gemeindeteile im Rahmen der Geburtstage ein neues Angebot zu gestalten.

Herzlich danken möchten wir daher ganz herzlich unserem Team für die Geburtstagsgrüße in Istrup und Wellentrup mit Birgitt Puttfarcken und Christiane Tegt. Sie sind bei Wind und Wetter unterwegs, um die Grüße rechtzeitig zu unseren Geburtstagskindern zu bringen.

Großer Dank gilt auch unserem Besuchsdienstkreis in Cappel, der in den vergangenen Jahren die Besuche im Bezirk Cappel übernommen hat: Heike Albrecht, Katrin zur Lippe, Christa Ridder und Barbara White (bis 31.12.2020). Der Besuchsdienstkreis bestand bis vor kurzem noch aus vier engagierten Frauen, die Gemeindeglieder ab dem 75. Lebensjahr zu ihrem Geburtstag besuchten. Sie hatten immer ein offenes Ohr und ein freundliches Wort für ihre Geburtstagskinder. Die meisten Jubilare warteten schon auf ihren Besuch und freuten sich sehr darauf! Die Frauen werden sich auch weiterhin engagieren und entweder die Geburtstagsgrüße in die Briefkästen werfen oder auch sich bei unserem neuen Angebot weiter engagieren. Auch dafür sagen wir jetzt schon ganz herzlich DANKE!

Wer auch beim Verteilen der Geburtstagsgrüße in un-



seren Gemeindebezirken Cappel und Istrup mitmachen will, ist ganz herzlich willkommen!

Als Kirchengemeinde sind wir natürlich weiter für Sie da über Telefon oder E-Mail. Ich stehe Ihnen als Pfarrerin und Seelsorgerin gerne für Gespräche und weitere Anfragen zur Seite. Wenn Sie den Wunsch haben nach einem Besuch, rufen Sie mich bitte an.

Sie erreichen mich gern über Tel. 05235 99804 oder über E-Mail ibeverung@kirche-cappel-istrup.de oder Pfarrerin Annette Schulz über 05234 2042493 oder aschulz@kirche-cappel-istrup.de.

*Für den Kirchenvorstand
Pfarrerin Iris Beverung*



Erfreuliches vom Erprobungsraum Popkantorat

Bereits im letzten Gemeindebrief haben wir über unseren Erprobungsraum Popkantorat berichtet. Inzwischen sind wir mit den Kirchengemeinden ein großes Stück weitergekommen.

Der Musikstudent Moritz Reuter hat sich auf diese Stelle beworben und konnte zum 01. Juni 2021 eingestellt werden. Er beendet in den nächsten Wochen sein Studium an der Musikhochschule in Detmold und hat während seiner Ausbildung schon in einigen Gemeinden erfolgreich gearbeitet; sei es als Organist oder bei der Leitung von verschiedenen Chören.

Sicher wird er sich in einem der nächsten Gemeindebriefe selbst noch einmal vorstellen.

Schon vor seinem Stellenantritt ist ein Treffen mit den Kirchenmusikern der Ev.-ref. Kirchengemeinden, Bad-Meinberg, Cappel-Istrup, Horn und Wöbbel geplant, an dem sich diese kennenlernen und über die Möglichkeiten einer kreativen Zusammenarbeit sprechen können.

Alle Kirchengemeinden freuen sich auf diesen Austausch und neue Impulse für die kirchenmusikalische Arbeit.

Nikola Grünberg

Wir sind Teil von

Lippische  Landeskirche





Partnerschaftsausschuss Nordghana der Klassen Ost und Süd in der Lippischen Landeskirche - Neuigkeiten

Zur Geschichte:

Pastor Winter aus Lippe arbeitete ab 1968 als Missionar im Norden von Ghana, im Saboba Distrikt. Aus diesen Anfängen sind viele Gemeinden im Norden entstanden. Nach seiner Rückkehr bildete sich der Partnerschaftsausschuss. Viele Interessierte sind in der Folge nach Ghana gereist. Auch Pastor Harald Bollermann reiste 1986 mit einer Gruppe aus Cappel dorthin, unter anderem nach Chereponi, seitdem ist es unsere Partnergemeinde.

Ich selbst konnte mit einer Gruppe des Partnerschaftsausschusses 2005 zum ersten Mal in den Norden Ghanas reisen. Seitdem bin ich auch Mitglied des Partnerschaftsausschusses. Dr. Udo Sühoff hat sich hier sehr engagiert und war mehrfach in Ghana. Er gehörte bis zu seinem Tod zum Vorstand des Partnerschaftsausschusses, gemeinsam mit Pastor Andres Wagner aus Vahlhausen und Angela Schafmeister aus Hiddesen. Die beiden Letztgenannten haben zum Jahresende 2020 ihr sehr langes und fruchtbares Engagement beendet.

Daher war eine Neuorganisation erforderlich. Bei der Reise zum ROUND TABLE (Runder Tisch) im letzten Februar waren die vier Delegierten der Klassen Ost (Karla Gröning und Heike Albrecht) und Süd (Elke Drewes und Kathrin Burgenmeister) dabei und haben mit den Partnern die Zuständigkeiten und die Zusammenarbeit für die Zukunft diskutiert und anschließend die Partner vor Ort besucht. Auch dadurch haben sich die folgenden Zuständigkeiten herauskristallisiert:

Heike Albrecht
(Chereponi; ECO-Clubs in Chereponi, Wapuli)
Kathrin Burgenmeister (Yendi, Tamale)
Elke Drewes (Saboba, Nkwanta, Kpassa, Oti)
Karla Gröning
(Lippische Gemeinden, Öffentlichkeitsarbeit)

Im Team wollen wir sehr motiviert die neuen Aufgaben in Angriff nehmen. Ohne die Mittel des Partnerschaftsausschusses wäre eine Fertigstellung des Gästehauses in Chereponi nicht möglich. Auch die Gründung von ECO-Clubs in Chereponi und Wapuli wurde unterstützt. Neu ist ein Pilotprojekt in Yendi zum Sojaanbau. Farmern und ihren Familien wird eine neue Nahrungsquelle erschlossen. Sie werden im Anbau beraten und bei der Vermarktung unterstützt.

Interessierte an unserer Arbeit sind uns herzlich willkommen.

Kontakt: PA.Nordghana@postoeo.de

Die Partnerschaftsarbeit wird generell aus Spenden finanziert. Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup hat Chereponie als Partnergemeinde. Wir freuen uns über jede Unterstützung für diese Arbeit.

Spendenkonto:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Sparkasse Paderborn-Detmold
BLZ 476 501 30 · Konto 134 635
IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 ·
BIC WELADE3LXXX
Stichwort „Spende Nordghana“

Heike Albrecht





Weltgebetstag 2021 feiern? - Ja, aber wie

Diese Frage stellten wir uns in diesem Pandemie-Jahr in einem (technisch bedingt) sehr kleinen Vorbereitungsteam. So kamen wir recht schnell zu dem Schluss, dass ein Weltgebetstagsgottesdienst in der gewohnten Form mit anschließendem Beisammensein in diesem Jahr nicht möglich sein würde. Es war uns aber sehr wichtig, das diesjährige Weltgebetstagsland VANUATU vorzustellen und die Frage der Frauen aus dem Land: „Worauf bauen wir?“ mit ihnen zu bedenken. Vanuatu ist ein Inselstaat in der Südsee, der weltweit am stärksten durch Naturgewalten und den Klimawandel bedroht ist.

Wir stellten also eine Tasche mit der Weltgebetstagsliturgie, Informationen über das Land, landestypischen Rezepten und einer Kerze zusammen. Die Frauen wurden gebeten, abends um 19.00 Uhr zu Hause, aber im Geiste doch gemeinsam mit anderen Frauen, die Kerze zu entzünden und die Gottesdienstordnung zu lesen oder die Übertragung des Weltgebetstagsgottesdienstes im Fernsehen zu verfolgen.

Am Weltgebetstag selbst konnten morgens in Istrup und nachmittags in Cappel in der Kirche diese WGT-To-Go-Taschen abgeholt werden. Hierzu hatten wir die

Kirchen geschmückt mit den Farben und den Plakaten Vanuatus. Dazu lief in Cappel und Istrup im Hintergrund die für den Gottesdienst vorgeschlagene Musik, und in Cappel wurden zusätzlich Bilder aus dem Land gezeigt. (Die freundlich in die Kirche scheinende Sonne machte es leider etwas schwer, die Bilder gut zu erkennen.)

Während die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die auch eingeladen waren, sich in der Regel schnell ihre Taschen mit Ihren Aufgaben für die Konfi-Zeit abholen, verweilten doch erfreulich viele Frauen in der Kirche und nutzten die Gelegenheit, die Musik auf sich wirken zu lassen und sich schon einmal mit dem diesjährigen WGT-Land Vanuatu zu befassen.

Erfreulicherweise wurden alle 75 gepackten Taschen abgeholt und auch für Bekannte mitgenommen. Für alle, die nicht selber zur Kirche kommen konnten, gibt es auf der Homepage „Kirche Cappel-Istrup“ ein schönes Video, das Eindrücke aus dem Land Vanuatu und aus unseren beiden Kirchen zeigt, unter <https://kirche-cappel-istrup.de/video-beitraege/>

Gudrun Süthoff



<https://weltgebetstag.de>



Und der Baum blüht trotzdem

Herzliche Einladung zum Frühjahrsfestgottesdienst der Evangelischen Frauen in Lippe - der Termin wird noch bekanntgegeben.

Unter dem Motto „Und der Baum blüht trotzdem“ wollen wir unsere Hoffnung zusammenbringen und Gottesdienst feiern. In welcher Form, steht noch nicht fest. Wir informieren Sie in der Presse und auf unserer Homepage!

Herzliche Grüße von den Evangelischen Frauen in Lippe aus unserer Gemeinde



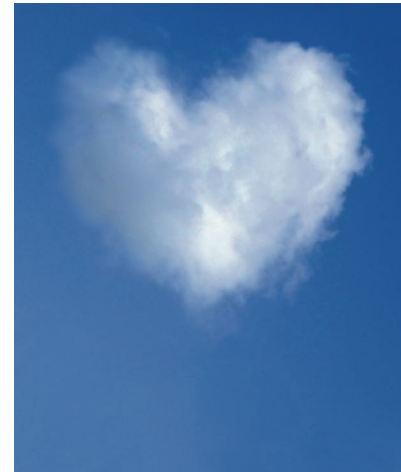
*Gudrun Süthoff, Tanja Denecke
und Pfarrerin Annette Schulz*

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

**Weißt Du, wo der Himmel ist?
Außen oder innen?
Du bist mittendrinnen!**

Wir feiern Gottesdienst unter Gottes freiem Himmel.

An **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 13. Mai**
um **11.00 Uhr** im **Kirchpark Cappel**
mit Pfarrern Iris Beverung und Annette Schulz



Anzeige

 **Hilmert**
Bautischlerei

Fenster ◦ **Türen** ◦ **Treppen**
Innenausbau ◦ **Holzbau**

Blomberg - Großenmarpe
 **(0 52 36) 6 82**

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Gottesdienst zum Weltflüchtlingstag

Der Weltflüchtlingstag am 20. Juni fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Das ist Anlass genug, sich in einem thematischen Gottesdienst mit der Lage von Flüchtenden und Geflüchteten in der Welt und bei uns auseinanderzusetzen. Der Gottesdienst findet in Zusammenarbeit mit der Lippischen Landeskirche in Cappel statt.

Weltweit waren zuletzt Mitte 2020 über 80 Millionen Menschen auf der Flucht. Dazu zählen zwar auch Menschen, die schon seit Generationen in Flüchtlingslagern leben, z.B. Palästinenser*innen. Aber die Zahl neuer Vertriebener und Flüchtender steigt Jahr für Jahr, auch wenn derzeit relativ wenige von ihnen Europa und Deutschland erreichen.

Flüchtlinge sind oft in ihren Rechten bedroht. Das gilt leider in bestimmter Hinsicht auch für Europa und Deutschland. Man kann dabei an voreingenommene Asylverfahren denken, an Abschiebungen in Bürgerkriegsländer (Afghanistan) oder andere Härten im Asylsystem. Vor allem aber gerät in den letzten Jahren die Situation an den EU Außengrenzen in den Blick. Europa hat die Grenzen dicht gemacht.

Das führt dazu, dass die Menschen in Elendslagern in Griechenland oder in Bosnien hausen, teils an der kroatischen Grenze gewaltsam abgewiesen oder der Ägäis von Grenzschutzbooten illegal wieder aufs Meer geschleppt werden. Auch wird die zivile Seenotrettung auf dem zentralen Mittelmeer noch immer massiv behindert und kriminalisiert, man lässt Menschen ertrinken.

Im Gottesdienst hören wir Menschen mit Fluchterfahrungen zu und lassen uns an die biblischen Migrationsgeschichten erinnern.

Wir laden ganz herzlich ein zu diesem Gottesdienst am Weltflüchtlingstag

**am Sonntag, 20. Juni 2021
um 11.00 Uhr
in der Kirche Cappel.**

Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Iris Beverung, Landespfarrer Dieter Bökemeier und Team.



©Jim Black-Pixabay



Erika Wolf geht in den Ruhestand

Über 60 Jahre hat Erika Wolf Trauerfeiern musikalisch begleitet. Gute 20 Jahre war sie davon in Cappel und Brüntrup sowie das eine oder andere Mal in Istrup tätig. Jetzt hat Erika Wolf diesen musikalischen Dienst beendet. Anfang des Jahres ist sie 80 Jahre alt geworden. Nun hat sie für sich entschieden: „Jetzt ist es Zeit, mit diesem Dienst aufzuhören und ihn anderen zu überlassen“.

Durch ihren musikalischen Dienst bei Trauerfeiern ist Erika Wolf ganz schön weit in Lippe herumgekommen. Sie hat in vielen Kirchen und Friedhofskapellen gespielt: Im Raum Lemgo, Dörentrup, Barntrup und in Blomberg, vor allem in Cappel und Brüntrup (und manchmal auch in Istrup).

Am liebsten spielt Erika Wolf nach wie vor auf dem Harmonium, denn damit ist sie sozusagen musikalisch an den Start gegangen. Ein Harmonium ist eine Orgel ohne Strom, deren Luftpedale immer kräftig bedient werden müssen, damit überhaupt der richtige Ton aus dem Instrument kommt. Im Laufe der Zeit hat Erika Wolf sich insgesamt mit vielen Instrumenten unterschiedlicher Qualität, Größe (und Zuverlässigkeit!) vertraut gemacht.

Über Jahrzehnte hinweg hat Erika Wolf viele Traueransprachen gehört. Sie hat mit den verschiedensten Bestattern und mit den unterschiedlichsten Pfarrerrinnen und Pfarrern zusammengearbeitet. Sie hat eine Menge Familien an Scheidepunkten im Leben musikalisch begleitet und mit ihrer Musik vielen Menschen Trost gespendet.

Frau Wolf sagt: „Ich habe meinen Dienst immer sehr gern getan.“ Der Gemeinde beim Singen zu helfen, ist eine schöne und erfüllende Aufgabe. „Vor allem habe ich immer gern Choräle gespielt. Es ist mir auch nie langweilig geworden, wenn oft dieselben Choräle gesungen wurden. Im Gegenteil. Es gibt so schöne, tröstliche Lieder.“

Anfang des Jahres ist Erika Wolf nun 80 Jahre alt geworden. Sie wird auch weiterhin Musik machen. Ihre Aufgabe als Organistin bei Trauerfeiern aber lässt sie los.

Wir danken ihr für ihren engagierten, einfühlsamen, treuen Dienst und wünschen ihr Gottes Segen für den wohlverdienten Ruhestand!

Pfarrerin Iris Beverung

Anzeige



raumausstatterhandwerk
Rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt



Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de

- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden



Erika Wolf

Anzeige



DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen.

Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftheuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten.

conluto
Vielfalt aus Lehm

www.conluto.de



Baumpflege im Istruper Kirchpark

Voraussichtlich im Mai werden wieder die jährlichen Baumpflegearbeiten im Istruper Kirchpark stattfinden.

In diesem Jahr sind nur vier Bäume betroffen – ein Ahorn und eine Linde im östlichen Teil der Parkanlage sowie zwei Eichen an der Straße Im Grundgarten. Hier müssen mithilfe eines Hubsteigers abgestorbene Äste beseitigt werden. Bei dem Ahorn sollen einige Äste, die zu lang geworden sind, eingekürzt werden.

Die Arbeiten werden voraussichtlich einen halben Tag dauern.

Diese Maßnahmen sind aus Gründen der Verkehrssicherung notwendig – damit niemand auf den öffentlichen Wegen im Kirchpark und auf den vorbeiführenden Straßen durch herabfallende Äste zu Schaden kommt.

Der Kirchenvorstand

Anzeige



... und schon geht's besser!

NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957



Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden in Blomberg



Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 9 90 00
Fax 0 52 35 / 9 90 03
www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 13:00
14:30 - 18:30
Samstag 08:00 - 13:00





Ostereiersuche für unsere Kinder

Eure Jugendmitarbeiter*innen, Wolfgang Peter und Jana Boye-Mischke, haben sich in diesem Jahr etwas Besonderes für das Osterwochenende ausgedacht: Da keine Ferienspiele stattfinden konnten, haben sie Ostereier aus Beton gegossen und diese im Umfeld der beiden Kirchen in Cappel und Istrup versteckt. Ab Karfreitag hatten alle Kinder die Möglichkeit sich auf die Suche nach diesen Ostereiern zu begeben.

Viele Kinder waren in den Tagen danach rund um die Kirchen zu sehen. Viele der Ostereier wurden gefunden und mitgenommen.

Wir erhielten daraufhin nicht bloß Fotos mit den Fundorten der einzelnen Eier, sondern auch Bilder davon, wie das Ei bemalt worden war.

Viele haben dieses Foto mit einem Dank für die ungewöhnliche Aktion zum Ostereiersuchen verbunden.

Uns hat dieses Oster-Projekt sehr viel Spaß gemacht, und die Reaktionen der Kinder und Eltern haben uns gezeigt, dass auch Aktionen „mit Abstand“ gut ankommen. Wir machen weiter und sind für euch da!

Wolfgang Peter und Jana Boye-Mischke





Kinderkreis in Zeiten von Corona

Noch immer befinden wir uns im Lockdown, und noch immer können wir uns nicht normal zu einem Kinderkreis in Cappel treffen. So haben wir uns für die Montage etwas anderes einfallen lassen:

Seit Januar 2021 gab es für alle interessierten Familien montags einen Bastelbeutel bis vor die Haustür. Dieser war gefüllt mit Material und der Anleitung für eine Bastelaktion, die jeder gut in der Familie erledigen konnte.

In den ersten Wochen wurden zwischen 8 und 16 Familien jeden Montag beliefert. Dabei kam es immer wieder zu kleinen Gesprächen zwischen den Kindern und mir, oder auch mit den Müttern. Wir nutzten diese kleinen Übergabetreffen um zu hören, was es im Homeschooling Neues gab, wie die Situation unter den Geschwistern gerade war, oder um sich einfach mal wieder kurz - mit Abstand - zu sehen.

Die Ergebnisse unserer Bastelaktionen kamen später als Fotos bei uns an, die auf der Instagram-Seite der

Kinder- und Jugendarbeit zu sehen sind (Instagram: [ev.jugend_in_cappel_istrup](#)).

Durch den wachsenden Druck auf alle Kinder während der Zeit des Homeschoolings reduzierten sich die Bastelaktionen, und ab Aschermittwoch wurden diese von einer „40 Tage, 40 Aufgaben“-Aktion abgelöst. Die gestellten Aufgaben waren leicht und schnell erledigt, und mit einem Selfie oder „Beweisfoto“ war die Aufgabe abgehakt.

Vor Ostern gab es dann erneut einen Bastelbeutel mit vielen weißen Eiern, die zu Hause gestaltet werden konnten. Idee war es, eine Hecke vor dem Gemeindehaus bunt zu gestalten.

Das Ergebnis, in Verbindung mit den vielen Narzissen, konnte jeder in der Osterzeit vor dem Gemeindehaus in Cappel bestaunen.

Jana Boye-Mischke





#lautmitmaske

Das Frühjahr startet mit der Aktion #lautmitmaske des Jugendreferates des Kirchenkreises Aachen, der wir uns in Blomberg anschließen wollen.

Hier sind alle jungen Menschen zwischen 6 und 27 Jahren aufgerufen, ihre Vorschläge, Ideen und Forderungen zu den Corona-Maßnahmen öffentlich zu äußern. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Bedürfnisse während der Corona-Krise öffentlich, aber anonym zu äußern.



„Kinder und Jugendliche gehören in der Regel nicht zu den Corona-Leugnenden, sind aber von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie oft mehrfach betroffen. Sie müssen sich neue Lernformen aneignen, haben keinen Ausgleich durch selbstgewählte Aktionen in Jugendverbänden oder Vereinen, können nur vereinzelt Freunde treffen und erleben zum Teil massive finanzielle Einschränkungen durch eingeschränkte Arbeitsmöglichkeiten der Eltern.

Wirklich gefragt, was aus ihrer Sicht als erste Lockerung möglich gemacht werden sollte, werden sie nicht. Aber genau das ist auf der Webseite des Jugendreferates www.lautmitmaske.de möglich.

Alle Forderungen der Kinder und Jugendlichen werden den politisch Verantwortlichen zur Verfügung gestellt. Die Aktion soll so lange fortgesetzt werden, bis die Einschränkungen für Kinder und Jugendliche aufgehoben werden.“ (Quelle: <https://www.evangelisch-in-aachen.de/aachen-aktuell/aachen-aktuelle-meldung/news/mehr-beteiligung-von-jugendlichen-neues-projekt-neue-stelle-und-jugendforen-im-kirchenkreis-aachen0/>)

Wir von der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Blomberg, Cappel und Istrup, möchten euch aufrufen, an der Aktion teilzunehmen. Für euch liegen bei uns Postkarten und Flyer aus, auf die ihr eure Forderungen schreiben könnt. Werft diese Flyer und Postkarten in die Briefkästen der entsprechenden Einrichtungen. Wir leiten diese gesammelt an die Organisatoren weiter.

Wer keine Postkarte bekommen hat oder lieber gleich im Netz seine Forderungen eingeben möchte, der kann dies tun unter: www.lautmitmaske.de
Alle Posts werden gesammelt und auf der Homepage veröffentlicht.

Die Mitarbeiter*innen in den Jugendkellern stehen euch für Fragen und Antworten gerne zur Verfügung:

- **Blomberg**, Tel. (05235) 8179
Mail: jugend@blombergref.de
- **Cappel**, Tel. (05235) 509369
Mail: kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de
- **Istrup**, Tel. (05235) 8179
Mail: kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de
- **Städtisches Jugendzentrum**, Tel.(05235) 6130
Mail: juz@blomberg-lippe.de

*Jana Boye-Mischke
und Wolfgang Peter*



Erprobungsräume - Neue Akzente in unserer Kirche

Im nachfolgenden Artikel erhalten Sie einen Überblick der verschiedenen Erprobungsräume für die Kirche der Zukunft in der Lippischen Landeskirche.

Der Kirchenvorstand

Erprobungsräume in der Lippischen Landeskirche

(Antje Höper)

Seit Anfang 2020 gibt es sie – die Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche. Ein langer Weg ging dem voraus – der Diskussionsprozess „Kirche in Lippe bis 2030“. Am Ende stand die Idee: Wir wollen in unserer Landeskirche der Frage nachgehen: Wie muss die Lippische Landeskirche aufgestellt sein, um als eigenständige Landeskirche ihre zukünftigen Aufgaben gut erfüllen zu können? Dabei müssen die Herausforderungen in den Blick genommen werden, mit denen alle Kirchen in den nächsten Jahren zu tun haben: Die demografische Entwicklung, die zu deutlich abnehmenden Mitgliederzahlen führen wird, hat Folgen – für die Finanzen, für die seelsorgerliche Versorgung in den Regionen, für das hauptamtliche Personal, für die kircheneigenen Gebäude ...

Eine Möglichkeit, Antworten auf diese Fragen zu suchen, sind die Erprobungsräume. Sie sind Projekte, die in ganz unterschiedlicher Form herausfinden wollen, wie den Herausforderungen der Zukunft begegnet werden kann. Neues und Ungewöhnliches wird ausprobiert. In zwei Auswahlverfahren sind 14 Projekte ausgewählt worden. Eine wesentliche Bedingung war, dass jeder Erprobungsraum ein Kooperationsprojekt sein muss.

Corona hat den Anfang im letzten Jahr sehr erschwert. 13 Erprobungsräume haben bisher alle formalen Auflagen erfüllt. Stand Februar 2021 sind neun Erprobungsräume bereits gestartet. Im Projektmanagement werden sie begleitet von Dagmar Begemann und Antje Höper.

Die Erprobungsräume

Together in Christ – Lippe

‘Interkulturell’ Kirche in Lippe sein

Region: Detmold

WortSchöpfungen

Frauen aus ganz Lippe vertiefen ihren Glauben und finden ihre eigene Sprache. Das Ergebnis wird in einem gemeinsamen Buch und auf einer neuen Webseite veröffentlicht und durch weitere Workshops in das (Gemeinde-)Leben implementiert.

Region: ganz Lippe

Anzeige

Hempe Malermeister Restaurator i.H. Lindenstr. 39a 32825 Blomberg www.maler-hempe.de 05236 / 997010	maler h  meister & restaurator e mp e
---	---



Kirche.plus

Kirche.plus erprobt, wie Zielgruppen mittels neuer Kommunikationsformen erreicht werden können. Verkündigung, Lehre und Seelsorge im Netz und in der analogen Welt - angesichts einer Zeit von weniger Gemeindemitgliedern und Pfarrpersonen. Sie integriert Menschen, die nicht (mehr) in Gemeinde vorkommen durch die Mittel der Digitalisierung.

digital: www.kirche.plus

JugendApp

Es wird nach digitalen Lösungen gesucht, Jugendliche anzusprechen. Mit unterschiedlichen Formaten sollen die Jugendlichen selbst eingebunden werden. Als zukünftige User ist ihre Expertise unverzichtbar.

digital im web

Winkel 12

ist eine Anlaufstelle für Menschen in kleinen und größeren psychischen Krisen. Es werden individuell passende Lösungen für Sorgen und Problemstellungen gesucht.

Region: Blomberg

Gemeinsamkirche

Vernetzung der Konfirmandenarbeit mit Beteiligung der Eltern. Gemeinsame Jugendgottesdienste, Nutzung von Social Media und ein Webportal. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, engere Zusammenarbeit der Kirchenvorstände und Mitarbeitenden.

Region: Bad Salzuflen/Lemgo

Zukunft für Gemeinden im ländlichen Raum

Pfarramtliche Versorgung im ländlichen Raum durch ein multiprofessionelles Team.

Region: Kalletal

Zentrum Lichtblicke

Begleitung von Menschen in Abschieds- und Grenzsituationen

Region: Bad Salzuflen

Kirche für Familien – Kirche für alle

Kooperation der Kirchengemeinde mit regionalen Vereinen und Einrichtungen. Konzeption einer Arbeit für Familien vor Ort.

Region: Bad Salzuflen-Retzen

Singen mit Kindern (startet demnächst)

Ein hauptamtlicher Kirchenmusiker baut eine Singarbeit in beteiligten Kitas der Region auf. Mitarbeitende der Kitas werden bedarfsgerecht unterstützt und gefördert.

Region: Blomberg und Umgebung

Popkantorat

Das Popkantorat ist ein übergemeindliches, kirchenmusikalisches Angebot im südlichen Bereich der Klasse Ost mit Aufbau einer innovativen, zukunftsweisenden Bandarbeit und die Begleitung von Chören. Eine moderne Form von Kirchenmusik auf professionellem Niveau.

Region: Bad-Meinberg, Cappel-Istrup, Horn und Wöbbel

Perspektiven für die Zusammenarbeit in der Altenarbeit zwischen Einrichtungsdiakonie und Kirchengemeinde

Das Projekt stellt die Ehrenamtsarbeit im Bereich der Altenhilfe neu auf. Die enge Verbindung zwischen ambulanten und stationären Einrichtungen und den Kirchengemeinden sollen gestärkt und pfarramtliche Tätigkeiten durch ein qualifiziert begleitetes Ehrenamts-Team unterstützt werden.

Region: Dörentrup/Barntrup

Kirche der Stille


Die Kirche der Stille schafft einen Raum, in dem Erfahrungen mit Stille, Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit dem göttlichen Geheimnis eröffnet werden.




Region: Detmold

Unter www.erprobungsraeume-lippe.de können aktuelle Entwicklungen verfolgt werden.



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
02.05.2021	09.30 Uhr	- Präsenzgottesdienst entfällt corona-bedingt -			
09.05.2021	11.00 Uhr	- Präsenzgottesdienst entfällt corona-bedingt -			
13.05.2021 Himmelfahrt	11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit der Ev.-ref Kirchengemeinde Leopoldstal Pfarrerinnen Iris Beverung und Annette Schulz <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirchpark Cappel		
16.05.2021	09.30 Uhr	Pfarrerinnen Iris Beverung <i>Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag</i>	Kirche Istrup		
23.05.2021 Pfingst- sonntag	11.00 Uhr	Pfarrerinnen Annette Schulz <i>Kollekte: Glocken</i>	Kirche Cappel		
24.05.2021 Pfingst- montag	11.00 Uhr	Koop-Gottesdienst in Blomberg Pfarrerinnen Ursel Rosenhäger <i>Kollekte: Hilfe zum Weiterleben</i>	Klosterkirche Blomberg		
30.05.2021	09.30 Uhr	Pfarrerinnen Annette Schulz <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Istrup		
06.06.2021	09.30 Uhr	Pfarrerinnen Annette Schulz <i>Kollekte: Landesposaunenfest 2022</i>	Kirche Istrup		
13.06.2021	11.00 Uhr	Pfarrerinnen Annette Schulz <i>Kollekte: Stat. Hospiz/Diakonissenhaus</i>	Kirche Cappel		
20.06.2021	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Welttag des Flüchtlings mit Pfarrerin Iris Beverung, Landespfarrer Dieter Bökemeier und Team <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit</i>	Kirche Cappel		
26.06.2021	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Vorabend der Konfirmation (ggf. Open-Air) mit Kirchenband Pfarrerinnen Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission-Projekte</i>	Kirche Istrup 		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor
---	---	--






Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
27.06.2021	10.00 Uhr oder 9.30/ 11.00 Uhr)	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Cappel und Istrup</i>	Kirche Cappel		
04.07.2020 Ferien- beginn	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Moderne Kirchenmusik/ Pop-Kantorat</i>	Kirche Istrup		
11.07.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Ein-Dollar-Brille</i>	Kirche Cappel		
18.07.2021	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Tafel Blomberg</i>	Kirche Istrup		
25.07.2021	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kinderhospiz</i>	Kirche Cappel		
01.08.2021	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: ALZ BLomberg</i>	Kirche Istrup		

Unsere Online-Andachten finden Sie als Video auf unsere Homepage unter <https://kirche-cappel-istrup.de/video-beitraege/> oder mit einem Klick auf folgenden QR-Code:



Diese Vorschau auf die Gottesdienste steht unter Vorbehalt, da zum Zeitpunkt des Layouts von GU noch niemand vorausahnen kann, ob und wann die Kontaktsperrern wieder aufgehoben sind.

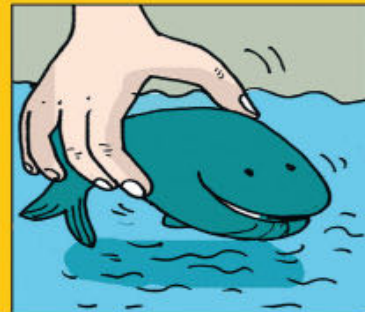
Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf dem Veranstaltungskalender unserer Homepage!

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor
---	---	--



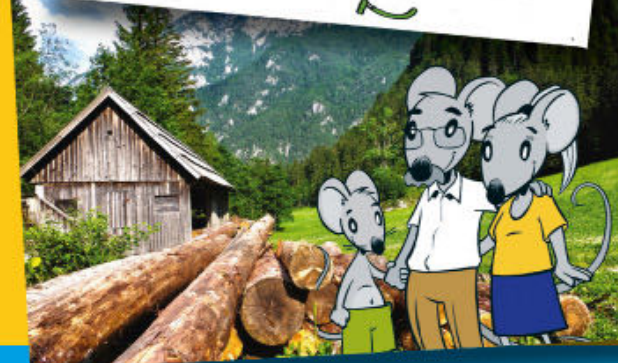
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



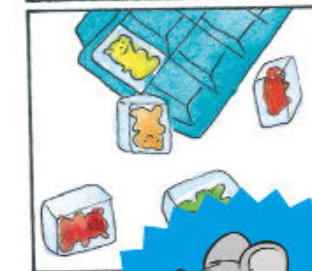
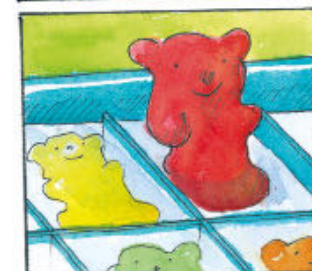
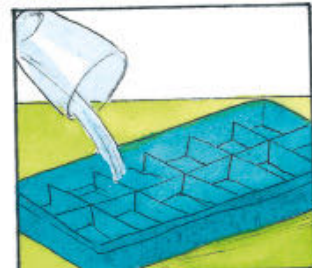
Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Jonas